

**Protokoll der Sitzung des Studentischen Konvents  
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
am 21.07.2020**



<b>Sitzungsleitung:</b>	Michael Kreuzer
<b>Protokoll:</b>	David Botz und Johannes Kullmann
<b>Datum:</b>	21.07.2020
<b>Beginn der Sitzung:</b>	20:23 Uhr
<b>Ort der Sitzung:</b>	Online

### **Anwesende Mitglieder:**

Abdurrahman Bilican (ab 20:31), Antonia Kuhn, Benjamin Hagge (mit Stimmrecht von Anna Kuhn), Carolin Angermund (mit Stimmrecht von Birte Schmid), Chantal Beck, Chris Rettner (mit Stimmrecht von Mira Huth), Daniel Janke (mit Stimmrecht von Melanie Tietze), David Botz, Diana Sieper, Dustin Kaiser (mit Stimmrecht von Anna Kirchner), Florian Kuhl (ab 20:47, mit Stimmrecht von Evgeny Golubtsov), Johanna Gramlich (ab 20:54 Uhr), Johannes Heßdörfer, Johannes Kullmann, Julia Kuhl, Lea Kugelmann, Margarethe Hoffmann, Marianne Böhm (mit Stimmrecht von Valerie Schmidt), Max Wiegand, Michael Kreuzer, Paul Mentzel (bis 23:32 Uhr, mit Stimmrecht von Bjarne Thiele), Peter Ziegler, Philipp Windl, Sebastian Treier (ab 20:26 Uhr), Stella Gaus (mit Stimmrecht von Lisa Krause), Veronika Martini (mit Stimmrecht von Laura Christmann)

### **Gäste:**

Alev Cay, Fatim Dao, Felix Bullinger, Florian Benelli, Henry Mörtl, Larissa Adolf, Leon Götemann, Liana Mirzajan, Lucie Knorr, Madita Huvar, Matthias Frerichs, Sievert Machens

### **Abwesende Mitglieder:**

Annabelle Rude, Markus Wissel, Nora Matthieses, Philo Holland, Sigrid Polterock, Sophia Gessner

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>TOP 1: Organisatorisches</b>	<b>3</b>
1.1 Festlegung eines Protokollanten / einer Protokollantin . . . . .	3
1.2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit . . . . .	3
1.3 Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung . . . . .	3
1.4 Genehmigung der Tagesordnung . . . . .	3
<b>TOP 2: Berichte</b>	<b>3</b>
2.1 Bericht aus dem FSR, den Kommissionen und Kollegialorganen sowie den Ausschüs- sen des Studentischen Konvents und Möglichkeit zur Diskussion . . . . .	3
2.2 Bericht aus dem SSR und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion . .	5
<b>TOP 3: Rechenschaftsbericht des Sprecherinnen- und Sprecherrats</b>	<b>5</b>
<b>TOP 4: Wahl der Vertreter für das 6er Gremium</b>	<b>5</b>
<b>TOP 5: Anträge</b>	<b>6</b>
5.1 IA1 Universitätssport schnellstmöglich wiedereröffnen . . . . .	6
5.2 IA2 Umbenennung des Josef-Stangl-Platzes . . . . .	7
5.3 IA3 Hybrides Wintersemester . . . . .	7
5.4 IA4 Mehr Arbeitsplätze für Studierende . . . . .	7
<b>TOP 6: Verschiedenens</b>	<b>8</b>
6.1 fzs MV . . . . .	8
6.2 SSR 20/21 . . . . .	9
6.3 Stimmrechtsübertragungen konstituierende Sitzung . . . . .	9

## **TOP 1: Organisatorisches**

### **1.1 Festlegung eines Protokollanten / einer Protokollantin**

Als Protokollanten werden David Botz und Johannes Kullmann festgelegt.

### **1.2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **1.3 Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung**

Das Protokoll wird mit den Änderungen von Daniel Janke ohne Gegenrede angenommen.

### **1.4 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede angenommen.

## **TOP 2: Berichte**

### **2.1 Bericht aus dem FSR, den Kommissionen und Kollegialorganen sowie den Ausschüssen des Studentischen Konvents und Möglichkeit zur Diskussion**

Bericht aus dem FSR von Chantal: Letzte Sitzung war am Samstag. Es wurde über das nachfolgende Semester gesprochen und über den Preis der guten Lehre. Alle Studierenden können Vorschläge einreichen, die Abstimmung läuft bis zum 15.08. Dieser Preis wird jährlich im November vergeben (seit 2019).

#### **Bericht aus der Nachhaltigkeitskommission von Stella**

Die Sitzung fand am 15.07 statt. Es wurde über den aktuellen Stand des Nachhaltigkeitsberichtes gesprochen, dieser soll im Oktober veröffentlicht werden. Außerdem hat die Kommission ihren Vorschlag für den Albrecht Fürst zu Castell-Castell-Preis für nachhaltiges Handeln gewählt und dem Fürsten zu Castell-Castell zukommen lassen. Der Vorschlag ist geheim und die Antwort des Fürsten zu Castell-Castell wird abgewartet.

Daniel fragt nach, ob die genaue Definition des Nachhaltigkeitbegriffs für den Nachhaltigkeitsbericht nochmal erörtert oder diskutiert wurde. Stella antwortet, dass dies nicht der Fall sei, der Bericht sich aber mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit an der Uni auseinandersetze.

Auf Nachfrage von Julia stellt Stella klar, dass der Bericht eigentlich schon letztes Jahr veröffentlicht werden sollte. Der Bericht soll vorerst einmalig erstellt werden und in Print und Online publiziert werden. Eine regelmäßige Berichterstattung ist nicht vorgesehen. Alle Änderungswünsche seien eingearbeitet worden.

#### **Bericht aus dem Rat des Studentenwerks von Sievert**

Das Studentenwerk hat aufgrund der Corona-Pandemie keine Gewinne erwirtschaften können. Zusätzlich ist eine Verstärkung des Theatertickets im Gespräch. Die 2€ der Studierenden wurden bisher nicht für den vorgesehenen Zweck verausgabt. Grundlegendes Handlungsmotiv ist es, das

Theaterticket in aktueller Form weiterführen zu können, allerdings gibt es noch keine finalen Beschlüsse diesbezüglich. Vor Allem im Umgang mit der Corona-Pandemie gilt es die dynamische Lage zu beachten (u.U. sogar Sondervorstellungen für Studierende). Daniel erkundigt sich, ob eine Semesterbeitragsserhöhung angesprochen wurde. Dies war kein Thema bei dieser Sitzung.

### **Bericht von Daniel aus der Lenkungsgruppe des Qualitätspakt Lehre**

Morgen vormittag tagt die Lenkungsgruppe des QPL (Qualitätspakt Lehre). Hier sollen sämtliche Teilprojekte einen Bericht ablegen und deren Nachhaltigkeit erörtern. Zusätzlich soll ein Ausblick auf zukünftige Eratzprojekte erfolgen und die ungefähre Planung dieser dargestellt werden.

### **Bericht von Daniel Janke aus der Präsidialkommission für Qualität in Studium und Lehre (PfQ)**

**Akkreditierung der LMC (Lebensmittelchemie):** Bei der letzten Behandlung des Studienfachaudits in der PfQ wurde der Studiengang LMC als nicht akkreditierungsfähig eingestuft, diesbezüglich haben einige Hindergrundgespräche stattgefunden und Änderungen wurde beschlossen bzw. sogar schon vorgenommen. Daher soll das Audit jetzt abgeschlossen werden.

**Bachelorstudiengang Psychologie:** Anpassung an neues gesetzliche Regelungen des Psychotherapeutengesetzes. Zusätzlicher Punkt ist die Evaluation des Online-Semester.

### **Strategiekommission**

Es soll über die Planung des Wintersemesters 20/21 gesprochen werden.

### **Internationalisierungskommission**

Thema hier waren nicht-europäische "Incomings". Von großer Problematik ist hier die Ausstellung von Visa, die dazugehörigen Fristen wurden entsprechend angepasst. Visa werden nur noch ausgestellt, wenn die Hochschulen bestätigen, dass eine physische Anwesenheit notwendig ist.

Profildaten von 2018 wurden vorgestellt, das sind tatsächlich die neuesten Zahlen. Die Universität Würzburg ist hier tendenziell negativ aufgefallen. Erasmusgelder werden in einem Mehrjahresplan vergeben.

Die Universität Würzburg war hinsichtlich ihrer Bewerbung als European University nicht erfolgreich.

*Florian Kuhl erscheint während des Berichts um 20:47*

*Johanna Gramlich erscheint um 20:54*

### **Bericht aus der Bibliothekskommission von Lucie Knorr**

Seit gestern gibt es 37 Einzelarbeitsplätze in der Zentralbibliothek, die sich per Fenster belüften lassen. Die Belüftungsanlage der Bibliothek ist nicht konform mit dem Hygienekonzept. Es gibt sehr große Unterschiede zwischen den Teilbibliotheken.

Die Bibliothek hat ihr Online-Angebot deutlich ausgeweitet. Außerdem wird die Zeit genutzt um diverse Bauarbeiten durchzuführen.

Es wird daran gearbeitet, mehr Arbeitsplätze zu schaffen. Auch in den Teilbibliotheken wird versucht jeweils 50 Plätze zur Verfügung zu stellen. Jedoch gibt es hier ebenfalls Belüftungsprobleme und zusätzlich Personalprobleme.

Larissa fragt nach, wie genau die Belüftung geregelt sein muss. Lucie antwortet, dass das zwischen den Teilbibliotheken verschieden ist.

Die Zeitbegrenzung für die Buchung von Arbeitsplätzen von drei Stunden für Studierende ist zu kurz. Diese Ansicht wird auch vom UB-Direktor geteilt.

Die Bibliothek finanziert sich besonders über das Kopieren. Da aufgrund der Corona-Pandemie keine Einnahmen entstehen, leidet die Bibliothek unter finanziellen Schwierigkeiten.

### **Bericht vom Senat**

Dustin berichtet.

Er bittet darum, ihm in den nächsten Tagen Fragen zukommen zu lassen, die Abdu und er den Kandidierenden in der Präsident\*innenwahl stellen kann.

## **2.2 Bericht aus dem SSR und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion**

Chris Rettner berichtet. Es wurde die Übergabe an den neuen SSR vorbereitet. Lea hat die Aufgaben der einzelnen Ressorts zusammengefasst und auf Instagram gepostet um auf die Neubesetzung des Sprecherinnen- und Sprecherrats aufmerksam zu machen und eventuelle Nachfolger\*innen zu finden.

Morgen ist ein Treffen mit der Universitätsleitung u.a zu dem Thema der Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen und zu den Prüfungsmodalitäten in diesem Semester. Besonders problematisch ist die Baustelle in der Nähe des "Prüfungszelt" am Hubland. Außerdem gab Beschwerden von Studierenden, dass der Lernaufwand im Rahmen des Online-Semesters zugenommen habe. Es soll auch um die Umsetzung des nächsten Semesters gehen. Dabei steht besonders die Möglichkeit der Hybrid-Lehre im Vordergrund.

Des Weiteren setzt sich der Sprecherinnen- und Sprecherrat wieder mit seinen Finanzen auseinander. Dabei geht es gesondert um die Finanzierung des Sprachrohrs.

Lucie Knorr erklärt, dass man sich bis morgen beim Sprecherinnen- und Sprecherrat melden soll, sollte man Anliegen bzw. Verbesserungswünsche an die Universitätsleitung haben.

## **TOP 3: Rechenschaftsbericht des Sprecherinnen- und Sprecherrats**

Der Bericht wird in schriftlicher Form nachgereicht. Der Studentische Konvent bedankt sich ganzheitlich für die ausgesprochen konstruktive und vorbildliche Arbeit des diesjährigen Sprecherinnen- und Sprecherrats.

## **TOP 4: Wahl der Vertreter für das 6er Gremium**

Das 6er Gremium entscheidet darüber wie die Studienzuschüsse im zentralen Bereich verteilt werden. Einmal im Jahr findet eine entsprechende Sitzung statt. Das Gremium setzt sich aus 3 Studierenden und 3 Vertreter\*innen der Universitätsleitung zusammen. Die nächste Sitzung soll im September stattfinden, im optimal Fall sollten Personen gewählt werden, die in den nächsten 2 Jahren dafür Zeit aufbringen können.

Zur Wahl stehen:

- Sievert Machens

- Diana Sieper
- Florian Benelli

*Die Sitzung wird für 10 Minuten bis 22:10 Uhr unterbrochen. Die Wahl findet in einer einzelnen Breakout- Session statt und ist nicht öffentlich zugänglich.*

Die zur Wahl stehenden Personen wurden einstimmig in die Kommission gewählt. Alle drei nehmen die Wahl an.

## **TOP 5: Anträge**

### **5.1 IA1 Universitätssport schnellstmöglich wiedereröffnen**

Antragssteller: LHG

Es wird über die Behandlung des Initiativantrags abgestimmt. Elf Stimmen sind dafür, es gibt neun Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen. Damit wird der Antrag behandelt.

Benjamin stellt den Antrag vor. Mittlerweile ist Sport in Bayern wieder erlaubt und daher sollte auch der Unisport unter einem Hygienekonzept möglich sein.

Marianne sagt, dass sie eine Mail zu diesem Thema geschrieben hat, aber noch keine Antwort erhalten hat.

Diana merkt an, dass die Sportstudenten davon nicht betroffen sind und fragt, warum dies eine hohe Priorität haben soll. Benjamin antwortet, dass auch der Unisport eine gewisse Priorität für Studierende darstellt.

Chris sagt, dass eine Eröffnung des Universitätssport nicht so dringlich ist, man könne schließlich auch draußen Sport machen. Die Öffnung ist ohnehin im September vorgesehen (in 1,5 Monaten).

Lucie fragt nach, ob in den Semesterferien überhaupt regulär der Unisport stattfindet.

Benjamin antwortet darauf, dass die Anlagen für die freie Nutzung in den Semesterferien zur Verfügung gestellt werden.

Abdu meint, dass der Antrag seine Berechtigung hat und man das Thema auf jeden Fall angehen kann.

Diana fragt, inwiefern die Öffnung des Unisportplatzes einen Mehrwert darstellt.

Benjamin antwortet, dass die Sportstudierenden Vorrang haben sollen und dass es für Studierende sehr wichtig ist, dass sie regelmäßig Sport machen können.

Lucie sagt, dass eine Priorisierung zugunsten von Sportstudierenden sinnvoll ist, da in diesem Fall direkt der Studienerfolg beeinträchtigt wird.

Abdu erwidert, dass er keinen Widerspruch sieht und es möglich sein sollte, dass man Sportstudierende priorisieren kann und trotzdem den Unisport eröffnen kann.

Chantal merkt an, dass die Einnahmen weggefallen sind und es ein Finanzierungsproblem gibt.

Marianne betont, dass man die einzelnen Interessengruppen nicht gegeneinander ausspielen soll. Es liegt nicht am Konvent die einzelnen Notwendigkeiten genau zu bestimmen, das sollte von Seite des Sportzentrums geschehen.

*Es gibt keine weiteren Redebeiträge*

### **Abstimmung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor, daher wird direkt über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird mit breiter Mehrheit angenommen. Somit wird folgender Beschluss gefasst:

Der Sprecherinnen- und Sprecherrat wird damit beauftragt, sich gegenüber der Universitätsleitung dafür einzusetzen, dass der Universitätssport insbesondere in den Außenanlagen unter den notwendigen hygienischen Maßnahmen wieder ermöglicht wird.

## 5.2 IA2 Umbenennung des Josef-Stangl-Platzes

Antragssteller: Abdu Bilican

Auf Nachfrage von Chantal begründet Abdu den Initiativcharakter damit, dass er dachte, dass heute die letzte Sitzung in diesem Semester ist und es daher noch behandelt werden soll.

Es wird über die Behandlung des Initiativantrags abgestimmt. 16 Stimmen sind dafür und zwölf dagegen. Damit wird der Antrag behandelt.

Abdu erläutert die historischen Hintergründe seines Antrages. Es handelt sich um einen real durchgeführten Exorzismus in Würzburg in den 1970er Jahren. Der Vorgang endete mit dem Tod der an Epilepsie erkrankten "Patientin" Annelise Michel. Die Frau war Studentin an der Universität Würzburg. Josef Stangl war der Bischof, der die genannten Maßnahmen gebilligt und angeordnet hat. Ein Teil des Lehrstuhls Philosophie ist am Josef Stangl Platz angesiedelt. Der Josef Stangl Platz soll daher in Annelise Michel Platz umbenannt werden.

Florian sagt, dass solch ein Antrag auf genauen Tatsachen basieren soll und die Rolle von Josef Stangl nicht genau geklärt ist.

Johannes erwidert, dass Josef Stangl den Exorzismus angeordnet hat und daher sich dessen schuldig gemacht hat. Das Argument der genauen Tatsachen ist schlichtweg haltlos, da es eindeutig nachweisbar ist, dass der Befehl von Josef Stangl getätigt wurde.

Abdu weist darauf hin, dass eine Doktorarbeit einer Historikerin sich diesem Thema gewidmet hat und Josef Stangls Rolle darin untersucht worden ist. Zusätzlich wurde von der katholischen Kirche die Ermittlungsarbeit der Staatsanwaltschaft durch ein Schweigegelübte behindert.

*Es gibt keine weiteren Redebeiträge*

### Abstimmung

Es liegen keine Änderungsanträge vor, daher wird direkt über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird mit breiter Mehrheit angenommen. Somit wird folgender Beschluss gefasst:

Die Studierendenvertretung setzt sich öffentlich dafür ein, dass der Josef- Stangl-Platz umbenannt wird. Der Sprecher- und Sprecherinnenrat wirkt bei der Universitätsleitung darauf hin, dass diese sich dem Ansinnen anschließt. Die Mitglieder im Senat und dem Stadt-Hochschul-Koordinierungsausschuss werden gebeten, das Thema dort ebenfalls zu platzieren. Ziel all dieser Bemühungen ist eine Umbenennung in "Anneliese-Michel-Platz" sowie die Einführung einer universitären Erinnerungskultur an die namensgebende Kommilitonin.

## 5.3 IA3 Hybrides Wintersemester

Antragssteller: FSV der Humanwissenschaften

*Der Antrag wird von der Antragsstellerin zurückgezogen.*

## 5.4 IA4 Mehr Arbeitsplätze für Studierende

Antragssteller: Volt, LHG, Die LISTE, GHG

Es wird über die Behandlung des Initiativantrags abgestimmt. Eine breite Mehrheit spricht sich dafür aus.

Stella stellt den Antrag vor. Der Antrag dient der Intention, die Universitätsbibliothek dazu aufzurufen mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

Daniel merkt an, dass der SSR schon Gespräche mit der Bibliothek führt und daher der Antrag keinen Mehrwert bietet.

Diana betont, dass auch trotz schon laufender Gespräche ein Antrag des Konvents Sinn macht. Der SSR hat so eine größere Legitimation in Gesprächen.

Mathias weist auf die finanziellen Probleme hin.

Lucie erwidert, dass diese nicht das Kernproblem darstellen.

Marianne fragt, ob die Unileitung nicht der Bibliothek bei der Lösung der Belüftungsproblematik helfen soll.

Lucie antwortet darauf, dass dies schon seit Jahren ein Thema ist.

Stella argumentiert, dass ein Antrag auch bei laufenden Gesprächen Sinn macht, da die Studierenden so ihre Interessen nochmal betonen.

Daniel ergänzt, dass das Z6 aktuell leer steht und daher nicht unbedingt Geld zur Verfügung gestellt werden müsste, wenn man den Studierenden mehr Arbeitsplätze zur Verfügung stellen möchte. Die Lüftung in der Bibliothek ist grundsätzlich nur dafür da Bewegung in die Luft zu bringen, es findet keine Filterleistung oder Frischluftzufuhr statt. Die Lüftungsanlage ist sehr alt und daher Wartungs- und Kostenintensiv. Die Plätze in der Universitätsbibliothek werden nach first-come first-serve Verfahren vergeben.

Lucie fragt nach, was genau unter dem Punkt Kommunikation gemeint ist.

Chantal meint, dass die Kommunikation von der Universität verbesserungswürdig ist.

*Es gibt keine weiteren Redebeiträge*

## **Abstimmung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor, daher wird direkt über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird mit breiter Mehrheit angenommen. Somit wird folgender Beschluss gefasst:

Der Sprecherinnen- und Sprecherrat wird damit beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass umgehend...

- in den Bibliotheken spürbar mehr Arbeitsplätze unter der Gewährleistung von Hygienemaßnahmen bereitgestellt werden. - Arbeitsplätze außerhalb von Bibliotheken bereitgestellt werden (z.B. Seminarräume, Mensen außerhalb der Essenszeiten, Räumlichkeiten an Hubland Nord, Anmietung externer Räumlichkeiten). - die Bemühungen um eine Wiedereröffnung und dabei auftretende Probleme öffentlich kommuniziert werden.

## **TOP 6: Verschiedenens**

### **6.1 fzs MV**

Am 5. September tagt der fzs (freier Zusammenschluss von student\*innenschaften). Es ist unklar ob die bisherigen Vertreter\*innen für ein ganze Jahr oder nur eine Sitzung gewählt wurden. Die nächste Mitgliederversammlung wird in Präsenz stattfinden, pro Hochschule soll ein\*e Delegierte\*r zur Sitzung gesandt werden. Dieser Sachverhalt soll Ende August in einer eigenen Sitzung besprochen werden. Falls Interesse besteht, solle man dies über den Konventsverteiler melden.

*Johannes stellt einen GO-Antrag zur Begrenzung der Redezeit auf eine Minute für den Rest der Sitzung. Es gibt keine Gegenrede, daher wird der Antrag angenommen.*

Abdu fragt nach, ob man eine Umfrage machen könnte, wie stark die Corona-App von Studierenden genutzt wird. Johannes merkt an, dass man das in Rahmen der Evaluation machen kann.

## **6.2 SSR 20/21**

Nächste Woche wird der neue SSR im Rahmen der konstituierenden Sitzung gewählt. Michael fragt nach, ob es schon Kandidaten gibt. Lea sagt, dass es Interesse von mehreren Personen gibt. Abdu möchte auch für den nächsten SSR kandidieren. Es wurden 4-5 Personen vorgeschlagen.

## **6.3 Stimmrechtsübertragungen konstituierende Sitzung**

Technischer Hinweis von Michael: Die Geschäftsordnung erlaubt zwar elektronische Stimmrechtsübertragungen, das Wahlamt hat da aber wahrscheinlich eine andere Meinung. Stimmrechtsübertragungen für die konstituierende Sitzung müssen daher wahrscheinlich in schriftlicher Form vor der Sitzung an das Wahlamt übermittelt werden.

**Michael Kreuzer schließt die Sitzung um 23:55 Uhr.**